

Sozialausschuss

Protokoll Nr. SOA/06/2012

**über die öffentliche Sitzung des Sozialausschusses am 11.09.2012,
Ahrensburg, Kinderhaus Blauer Elefant, Hörnumweg 2**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:15 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Petra Wilmer

Stadtverordnete

Frau Doris Brandt

ab TOP 5

Frau Nina Holers

Herr Bela Randschau

Frau Martina Strunk

Herr Roland Wilde

Bürgerliche Mitglieder

Frau Cordelia Koenig

Herr Dr. Detlef Steuer

Herr Michael Stukenberg

i. V. f. StV Clasen, beratendes
Mitglied

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Janica Lamprecht

Kinder- und Jugendbeirat

Herr Jürgen Plage

Seniorenbeirat

Sonstige, Gäste

Frau Brickwedel

Leitung Stadtresidenz und Domi-
zil

Herr Loeding

Geschäftsführer Deutscher Kin-
derschutzbund, Kreisverband
Stormarn e.V.

Frau Petry

Verein Tagesmütter und -väter
e. V.

Herr Reuber

AWO Ortsverband Ahrensburg
e. V.

Frau Worbs

Leiterin Kinderhaus Blauer Ele-
fant

Verwaltung

Herr Thomas Reich
Frau Meike Niemann
Herr Frank Ropers
Frau Beate Janke
Herr Wolfgang Sanewski

Frau Cornelia Beckmann

FBL II
RPA
FDL II.7
FD II.5
Leiter Kinder- und Jugendhof
Blockhaus, bis TOP 6
Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Frau Marion Clasen

Bürgerliche Mitglieder

Frau Nadine Levenhagen

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzung der Tagesordnung
4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 5/2012 vom 12.06.2012
5. Vorstellung der Arbeit "Netzwerk, trotz Alter"
6. Errichtung eines Musikpavillons auf dem Gelände des Familienzentrums Blockhaus mit Mitteln aus der Erbschaft von Ingrid Kelp **2012/102**
7. Vorstellung der Arbeit im Kinderhaus Blauer Elefant
8. Verlängerung der Trägerschafts- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Stormarn e. V. über die Trägerschaft des Kinderhauses Gartenholz **2012/100**
9. Jahresabrechnung 2011 für das Peter-Rantzau-Haus
10. Kenntnisnahmen
 - 10.1 Sitzung des Seniorenbeirates
 - 10.2 Projekt vom Netzwerk "trotz Alter"
 - 10.3 Busbegleitungsprojekt
 - 10.4 Altenplan
 - 10.5 Großtagespflegestelle/Krippe
 - 10.6 Kita Stadtzwerge
 - 10.7 Zahlen im Bereich der Kinderbetreuung
 - 10.8 Ammersbeker Familien
 - 10.9 Landes- und Kreisförderung
 - 10.10 Kostenausgleich
 - 10.11 Bedarfsplan
 - 10.12 Kita Erlenhof

10.13 Kita Schäferweg

10.14 Frauenhaus

10.15 Lehmannstieg

11. Verschiedenes
– K e i n e –

1. Einwohnerfragestunde

Von den Anwesenden wurden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3. Festsetzung der Tagesordnung

Auf Antrag der Verwaltung wird die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil, TOP 12 „Kenntnisnahmen“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: **Alle dafür**

4. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 5/2012 vom 12.06.2012

Die Niederschrift ist ohne Änderungen genehmigt.

5. Vorstellung der Arbeit "Netzwerk, trotz Alter"

Frau Freese vom Netzwerk „trotz Alter“ wird entschuldigt. Frau Janke und Frau Brickwedel stellen die Mitglieder, die Arbeit und die Projekte aus dem Netzwerk „trotz Alter“ in kurzen Zügen vor. Die entsprechende Ausarbeitung liegt dem Protokoll als **Anlage 1** bei.

6. Errichtung eines Musikpavillons auf dem Gelände des Familienzentrums Blockhaus mit Mitteln aus der Erbschaft von Ingrid Kelp

Herr Sanewski, Leiter des Familienzentrums Blockhaus, berichtet über die dortige Arbeit. Die Verwaltung stellt die Vorlage vor und bittet, den Beschlussvorschlag um folgenden Satz zu ergänzen:

„Die benötigten Mittel werden im Haushalt 2013 als Ertrag sowie als Aufwand aufgenommen.“

Anschließend wird über den geänderten Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

7. Vorstellung der Arbeit im Kinderhaus Blauer Elefant

Herr Loeding heißt den Sozialausschuss herzlich in den städtischen Räumlichkeiten willkommen. Das Haus hat jährlich ca. 13.500 Besucher zu verzeichnen. Das sind täglich ca. 60 bis 65 Personen. Es arbeiten 10 hauptamtliche Mitarbeiter im Blauen Elefanten. Zusätzlich sind ca. 40 Ehrenamtliche im Dienst. Die Ehrenamtlichen können nur durch professionelle Anleitung und Unterstützung von Hauptamtlichen in dieser großen Zahl gehalten werden.

Frau Worbs, Leiterin des Kinderhauses Blauer Elefant, stellt die täglich offene Kinderarbeit vor. In der **Anlage 2** ist das aktuelle Programm dargestellt.

Des Weiteren gibt es die Hilfen zur Erziehung mit 10 Plätzen. Hier machen beide deutlich, dass 10 Plätze nicht ausreichend sind. Besonders ist hervorzuheben, dass im Kinderhaus Blauer Elefant eine Fachkraft nach § 8 a SGB VIII (Kindeswohlgefährdung) stationiert ist. Die Fachkraft berät und unterstützt unter anderem auch Kindertageseinrichtungen.

Der Sozialausschuss stellt einige Nachfragen und bedankt sich ganz herzlich bei den Beiden.

8. Verlängerung der Trägerschafts- und Finanzierungsvereinbarung mit dem Deutschen Kinderschutzbund, Kreisverband Stormarn e. V. über die Trägerschaft des Kinderhauses Gartenholz

Herr Ropers erläutert die Vorlage und verteilt eine neue Aufstellung zu der Berechnung und zu den Kosten an die Mitglieder des Sozialausschusses (**Anlage 3**). Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt die Anfrage der FDP-Fraktion (AF/2012/004) vor. Hierzu wird erläutert, dass es versehentlich nicht zur Ausfüllung des Produktsachkontos und der Kosten gekommen ist. Des Weiteren führt er aus, dass der Kinderschutzbund wie auch die Verwaltung einen längerfristigen Vertrag zur Planungssicherheit favorisiert. Gemäß der Anfrage zu der Klausel erläutert Herr Reich, dass diese nach § 1 Abs. 2 Nr. 3 des Preisklauselgesetzes zulässig ist.

In der weiteren Diskussion wird bemängelt, dass der Entwurf des ausgearbeiteten Änderungsvertrages der Vorlage nicht beilieg.

Die Verwaltung wird daher gebeten, den Änderungsvertrag an das Protokoll entsprechend beizufügen (**Anlage 4**).

Die Arbeit des Kinderschutzbundes im Kinderhaus Blauer Elefant wird von allen begrüßt. Es wird über den Beschlussvorschlag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Alle dafür

9. Jahresabrechnung 2011 für das Peter-Rantzau-Haus

Frau Janke gibt bekannt, dass die Jahresrechnung für das Peter-Rantzau-Haus vorliegt und geprüft wurde und es keine Beanstandungen gab. Die entsprechenden Unterlagen sind dem Protokoll **(Anlage 5)** beigefügt. Sollte der Ausschuss weitere Nachfragen haben, können diese auf dem nächsten Sozialausschuss gestellt werden.

10. Kenntnisnahmen

10.1 Sitzung des Seniorenbeirates

Die Verwaltung teilt mit, dass am 17.09.2012 der Seniorenbeirat tagt. Zwischenzeitlich wurde ein Seniorenwegweiser erstellt und wird in nächster Zukunft verteilt. Die Ausschussmitglieder bitten darum, dass ein Exemplar in die entsprechenden Fächer verteilt wird.

10.2 Projekt vom Netzwerk "trotz Alter"

Am 25.10.2012 findet im Peter-Rantzau-Haus aus der Vortragsreihe des Netzwerk „trotz Alter“ die Veranstaltung: „Achtung Abzocke! Tipps gegen Tricks“ statt. Diese Veranstaltung wird von Referenten der Polizei und des Vereins Bürger für Sicherheit begleitet.

10.3 Busbegleitungsprojekt

Durch die BQS gab es ein Busbegleitservice in Ahrensburg. Dieses wurde eingestellt.

Es soll versucht werden, dieses Projekt fortzuführen **(Anlage 6)**.

10.4 Altenplan

Auf der nächsten Sitzung des Sozialausschusses soll das Thema „Altenplan“ behandelt werden.

10.5 Großtagespflegestelle/Krippe

Die Verwaltung berichtet, dass im Niebüllweg 2 ggf. 2 Krippengruppen betrieben werden könnten. Das DRK klärt gerade die Einzelheiten. Ein Betriebsbeginn ist vor dem 01.01./01.02.2013 aber nicht zu erwarten. Das DRK wurde angesprochen, da es sich damals im Interessenbekundungsverfahren mit der Lebenshilfe für Großtagespflegestellen beworben hatte. Die Lebenshilfe hat im Ahrensfelder Weg ihre Krippe bereits eröffnet.

10.6 Kita Stadtwerge

Der Bau der Kindertagesstätte läuft zurzeit reibungslos. Wir liegen im Zeit- wie auch im Kostenrahmen. Die Fertigstellung ist für Mitte Mai geplant. Am 21.09.2012 wird das Richtfest gefeiert, die Einladungen an die Mitglieder des Sozialausschusses sind bereits verteilt.

10.7 Zahlen im Bereich der Kinderbetreuung

Die Verwaltung teilt mit, dass der Elementarbereich gut versorgt ist. Es konnten sogar die Oktoberkinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben, mit Plätzen versorgt werden. Im Hortbereich sind ebenfalls alle versorgt worden. Es konnten sogar 4 Ammersbeker Kinder mit einem Mittagshortplatz versorgt werden. Im Krippenbereich stehen 135 Kinder, die bis zum 31.07.2013 einen Krippenplatz wünschen, auf der Warteliste. 7 Kinder davon sind in der Tagespflege und beziehen die Differenzbezuschussung. Für den Hortbereich zum Sommer 2013 stehen zurzeit folgende Kinder auf der Warteliste:

Hort Am Schloß	35 Anmeldungen, davon 14 Abgänger
Hort Am Hagen	26 Anmeldungen, davon 15 Abgänger
Hort Am Aalfang	44 Anmeldungen, davon 17 Abgänger
Hort Am Reesenbüttel	66 Anmeldungen, davon 30 Abgänger (ohne Ammersbek)

10.8 Ammersbeker Familien

2 Ammersbeker Familien haben sich beim Kreis Stormarn über das Verfahren der Hortplatzvergabe am Hort Am Reesenbüttel beschwert. Der Kreis Stormarn hat unsere Rechtsauffassung bestätigt.

10.9 Landes- und Kreisförderung

Wie bereits in mehreren Ausschusssitzungen bekannt gegeben, soll zum 01.01.2011 die Landes- und Kreisförderung umgestellt werden. Es wird ein Pro-Platz-Budget auf der Grundlage eines Leistungspunktesystems erfolgen. Eine Berechnung der Höhe, wie in der Vergangenheit, wird auch bei den Haushaltsplanungen sehr schwierig sein. Die entsprechende Richtlinie wurde bereits im Jugendhilfeausschuss des Kreises Stormarn beraten. Am 26.09.2012 wird der Hauptausschuss des Kreises die Entscheidung über die neue Richtlinie treffen.

10.10 Kostenausgleich

Mit der Umstellung der Landesförderung für Kindertageseinrichtungen wurde gesetzlich geregelt, dass nur Einrichtungen aus Landesgeldern Unterstützung erhalten, die in dem jeweiligen Bedarfsplan enthalten sind. Hamburger Einrichtungen sind nicht im Bedarfsplan des Kreises Stormarn enthalten und würden somit keine Landesförderung erhalten. Die Städte Reinbek wie auch Ahrensburg haben sich vehement für eine weitere Gewährung des Kostenausgleichs eingesetzt. Der Kreis wird von seiner bisherigen Bezuschussung die entsprechenden Gelder für einen Kostenausgleich in Hamburger Einrichtungen weiter gewähren.

10.11 Bedarfsplan

Der Kreis Stormarn arbeitet bereits an einer Neuauflage des Bedarfsplanes des Kreises Stormarn. Die Kita Erlenhof, welche in Planung ist, wird bereits aufgeführt.

10.12 Kita Erlenhof

Mit der Bewilligung der außerplanmäßigen Gelder in Höhe von 35.000 € für die Planungskosten für die Kita Erlenhof wurde ein Architekt beauftragt. Dieser wird bis Mitte/Ende November die entsprechenden Unterlagen erstellen, damit dann der Förderantrag gestellt werden kann.

10.13 Kita Schäferweg

Es wird mitgeteilt, dass die Kita Schäferweg am 20.10.2012 ihr 40-jähriges Bestehen feiert. Es ist beabsichtigt, dort Heliumballons zu verkaufen und den Erlös dem Kinderhospiz „Sternenbrücke“ in Hamburg zu spenden.

10.14 Frauenhaus

Der Verein „Frauen helfen Frauen“ bedankt sich bei der Stadt Ahrensburg, dass sie sich 2010 für den Erhalt des Frauenhauses Stormarn eingesetzt hat und eine Platzerhöhung von 12 auf 13 Plätze für 2012 festgesetzt wurde. Er bittet nun darum, sich auf Kreis- und Landesebene für eine Aufstockung auf 15 Plätze für das Frauenhaus Stormarn sowie für die Dynamisierung der Mittel für die Frauenhäuser in Schleswig-Holstein einzusetzen (**Anlage 7**). Ein entsprechendes Schreiben wird die Verwaltung an den Kreis und das Land richten.

10.15 Lehmannstieg

In der Zeitung wurde über Konflikte zwischen Anwohnern und Jugendlichen wegen der Lautstärke und des Mülls berichtet.

Die Verwaltung teilt mit, dass sie sich ein Bild von der Situation am Lehmannstiegdurchgang verschafft hat. Die angetroffenen Jugendlichen zeigten sich auskunftsfreudig. Sie favorisieren diesen Ort, weil er citynah und überdacht ist. Sie wünschen sich einen besseren und nähergelegenen Mülleimer. Die Umsetzung wird geprüft.

11. Verschiedenes

- *K e i n e* -

gez. Petra Wilmer
Vorsitzende

gez. Cornelia Beckmann
Protokollführerin